



# INTERVIEW MIT CHORLEITER UND MUSIKLEHRER HERR SOMMER

Von Tamia Eckelt  
Hockenheim, 30.03.23 & 31.03.23

Beim folgenden Interview ging es um unseren Schulchor. Ich bin selbst Teil des Chores, aber wer wäre besser für die Beantwortung aller Fragen geeignet, als der Chorleiter selbst? Deshalb vereinbarte ich mit Herr Sommer ein Treffen in der Mensa...

„Herr Sommer, wie lange sind Sie denn schon Chorleiter?“

Herr Sommer: „Insgesamt seit 1995, also seit 28 Jahren. Auf dem Gauß aber erst seit 2014.“

„Wissen Sie, ob es schon vor Ihnen einen Chor gab und wenn ja, wer ihn geleitet hat?“

Herr Sommer: „Ja genau, es gab schon jahrelang einen Chor, den Herr Ruhland leitete, der aber nicht mehr an dieser Schule ist.“

„Sie begleiten ja den Chor meist mit dem Klavier... Ist das Klavier Ihr Hauptinstrument?“

Herr Sommer: „Ja, eigentlich schon. Ich spiele ja noch die Trompete, aber Klavier ist schon eher mein Hauptinstrument.“

„Und seit wann spielen Sie schon Klavier?“

Herr Sommer: „Seit 1987.“

„Dann eine Frage zum jetzigen Chor. Wieso genau hat die Reise nach Köln nicht geklappt und wie schnell wurde die Lösung mit Dortmund gefunden?“

Herr Sommer: „Da war das Problem, dass wir auf verschiedene Jugendherbergen gekommen wären. Es gab auch schon Zusagen, aber das wollte ich nicht, weil es ist schon besser, wenn wir alle zusammen untergebracht sind. Und es dauerte vielleicht eine Woche.“

„Nun zu Gauß rockt. Wie viele Lieder werden vom Chor ungefähr bei Gauß rockt gesungen?“

Herr Sommer: „4 oder 5, je nachdem, wie gut wir dann damit zurechtkommen.“

„Mich würde interessieren, wie Sie reagieren würden, wenn ein Schüler oder eine Schülerin im Chor komplett schief singen würde.“

Herr Sommer: „Ich würde versuchen, entsprechend der Tonart (Sopran etc.), mit den einzelnen SchülerInnen einzeln zu üben und dieses Problem somit angehen.“

„Etwas persönliches hinterher... Was war Ihr absolutes Lieblingsfach und welches mochten Sie überhaupt nicht?“

Herr Sommer: „Mein Lieblingsfach, also Lieblingsfächer waren Musik, Geschichte und Deutsch. Und was ich nicht so gerne machen wollte, waren Französisch und Chemie.“

„Und was ist Ihr absoluter Lieblingssong?“

Herr Sommer: „Da muss ich mal kurz überlegen... „Music“ von John Miles.“

„Die eigentlich wichtigste Frage: Sind Sie mit dem Chor zufrieden?“

Herr Sommer: „Ja natürlich! Also natürlich bin ich mit dem Chor zufrieden! Die Unterhaltungen zwischendurch, wenn man eigentlich aufpassen sollte, könnten etwas abnehmen, aber ich freue mich sehr über unseren Chor! Vor allem, weil es jetzt auch einen Bruch gab durch Corona... Fast 2 Jahre war der Chor nicht da und es ist schön, dass wir den Chor jetzt wieder normal weiterführen können.“

„Also mit meinen Fragen war's das. Wollen Sie noch etwas sagen?“

Herr Sommer: „Es sollen am besten alle in den Chor kommen, weil es cool ist!“

Also, das war mein Interview mit Herrn Sommer. Es war ein sehr angenehmes und informatives Interview.

Als Resümee zum Chor kann ich sagen, dass es mega Spaß macht mitzusingen! Aber auch die, die nicht gerne singen oder die, die für den Chor zu alt sind, können gerne zu Gauß rockt im Juli kommen und in den Genuss des CFG-Chores kommen!